

3 EINS

Ausgabe 3 | 2025
09.2025 - 11.2025

GEMEINDEMAGAZIN DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE DREIEINIGKEIT



Inhalt

2	Impressum	16	Termine
3	Andacht	20	Bücherei
4	3EINS unterwegs	21	Geburtstage
9	Berichte	22	Kasualien
12	Gruppen	23	Kontakte
14	Ev. Standpunkt	24	Gottesdienste
15	Jugend und KiTa		

Redaktionsschluss: 10.10.2025

**Erscheinungsdatum des nächsten 3EINS Magazins: 22.11.2025
- bitte berücksichtigen Sie bei Terminankündigungen dieses Datum -**

**Ihre Artikel senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss an folgende Emailadressen:
pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de und dorothee.spies@t-online.de**

Impressum

Das Gemeindemagazin wird im Auftrag der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Dreieinigkeit herausgegeben.

Redaktionsleitung	Thomas Weiß
Redaktion	Pfr. Christian Jünner, Pfr. Bernd Münker, Dorothee Spies
Fotos	Beate Breuer-Grzechca, Laura Fleschhutz, Heinz Jürgen Göbel, Angelika Klingspor, Anette Michel, Tina Remus, Christina Reppel, Coco Scholz, Manfred Schröder, Jeanette Thomas, Gernard Ziel, Fotostudio Loos, pixabay.com
Layout	Dorothee Spies
ViSdPR	Pfr. Stefan König; c/o Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit Netphen, Lahnstr. 71
Druck	Gemeindebriefdruckerei

Liebe Gemeinde,

das Cover unseres Gemeindebriefs verlockt dazu, sich Lesezeiten im Alltag einzuplanen, sich Auszeiten zu nehmen – mit einem guten Buch und einem Heißgetränk. Der Herbst ist da und mit ihm kühle und regnerische Zeiten. Das ist nicht immer nur garstig, sondern notwendig und bisweilen auch richtig schön. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen an einem trüben Herbsttag am Fenster, in einen gemütlichen Sessel gelehnt, vor sich eine dampfende Tasse Tee oder Kaffee und Sie genießen das Schmökern. Ab und zu ein Blick aus dem Fenster – Sie haben es im Zimmer warm. Ist das nicht traumhaft?! Ich kaufe mir regelmäßig die Wochenendausgabe einer großen Tageszeitung. Darin finde ich Lektürevorschläge: Bücher, die kurz vorgestellt werden und von denen ich denke: Die musst du einmal gelesen haben! Geht es Ihnen auch so? Was sind denn Ihre Favoriten? Romane, Thriller, Biographien? Ich erinnere mich daran, dass ich im Studium zum ersten Mal die Autobiographie des Kirchenvaters Augustinus aus dem 4. Jh. las. Nicht am Schreibtisch, sondern auf dem Sofa, eine lateinisch-deutsche Ausgabe. Und da las ich, wie Augustinus schreibt: „Tolle, lege; tolle, lege“ – „Nimm es, lies es; nimm es, lies es“ – diese Worte von einer Kinderstimme hörte Augustinus eines Tages aus dem Nachbarhaus. Dabei lag er gerade im Garten unter einem Feigenbaum, weinend, weil sein Seelenschmerz ihn drückte. Vieles in seinem Innern war in Aufruhr. In diesem Garten lag auch eine Bibel. „Ich hemmte die Gewalt der Tränen



und stand vom Boden auf: ich wusste keine andere Deutung, als dass mir Gott befehle, das Buch zu öffnen und die Stelle zu lesen, auf die zuerst ich träfe.“ Und die Geschichte des Augustinus nahm von da an eine neue, segensreiche Wendung. Hatte der junge Mann bis dahin ein launenhaftes Leben geführt, so wirkte das Buch verändernd auf ihn. Dieses Buch – die Bibel – ließ ihn von nun an nicht mehr los, und er selbst wurde zum bedeutendsten christlichen Theologen der Antike. Kein Theologe, der die Bekenntnisse des Augustinus nicht gelesen hätte!

Die Bibel wird von Augustinus ziemlich häufig zitiert. Ein Buch, das Geschichte gemacht hat und bis heute Geschichten und Biografien entscheidend beeinflusst. Woran liegt das? Nun, sie ist in unterschiedlicher Weise als Wort Gottes Licht auf unseren Pfaden.

Die Bibel zeigt uns Gottes Maßstab für unser Leben. Ziemlich am Anfang schildert sie, wie Gott Mose eine Reihe von Regeln gibt, nach denen das Volk Israel leben sollte. In ihnen geht es darum, wie die Menschen Gott ehren und anbeten und wie sie miteinander umgehen sollen. Im Neuen Testament machte Jesus den Maßstab Gottes deutlich, als er sagte: „Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ (Mt.5,48). Nun müssen wir zugeben: dieser Maßstab ist denn doch unerreichbar für uns. Aber wie wunderbar ist

die Wahrheit des Evangeliums, dass unser Herr Jesus Christus diesen Maßstab an unserer Stelle erfüllt hat! So heißt es: „Gott hat Christus, der ohne Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir freigesprochen sind und vor ihm bestehen können“ (2.Kor.5,21). Indem ich mich an Jesus hänge, stehe ich in Gottes Licht. Das ist übrigens auch im Sinne der Orientierung sehr wichtig. Wie der Psalmvers zum Eingang uns sagt, ist Licht auf unserem Pfad die enorme Hilfe, den richtigen Weg beizubehalten und uns nicht zu verirren.

Vor einigen Jahren hatte ich auf einer Konfirmandenfreizeit eine Nachtwanderung mit Mitarbeitern und Konfirmanden gemacht. Es war wirklich stockfinster, als wir im Beienbacher Wald oberhalb des BK-Heims durch Wald und Dickicht stapften. Tags zuvor hatte es geregnet. Große, dreckige Wassertümpfen hatten die Löcher in den Waldwegen gefüllt. Wir sagten: Nutzt eure Taschenlampen bzw. Smartphones, achtet darauf, wohin ihr tretet und bleibt hinter uns auf dem Weg! Natürlich verging kaum Zeit und Aufschreie der Empörung, des Ekels waren hier und da im Dunklen zu hören. Nicht alle gehorchten und weil ihnen die Waldwege nicht bekannt waren, traten die Konfirmanden hier und da in die Matschlöcher oder streiften die nassen Zweige an den Sträuchern. Ein ziemlich verwegener Haufen an Jugendlichen stapfte nachher missmutig, laut und verärgert schimpfend in die Zimmer. Wie man denn jetzt aussehe! Und wieso müsse man unbedingt nachts durch den Wald gehen, bei schlechtem Wetter und glitschigem Boden! Tja, hätten sie doch alle ihre Lampen genutzt und den Weg ausgeleuchtet, so wären ihnen manche Tretminen erspart geblieben.

Während ein Führer auf einer Wanderung uns auf unbekanntem Wege führt, spendet uns eine Lampe Licht auf dem Weg, auf dem wir uns befinden, damit wir nicht stolpern, fallen oder uns irgendwo anstoßen. Nachwanderungen auf einer Konfirmandenfreizeit sind im Grunde Spiel und Spaß, lehren uns aber auch etwas fürs Leben. Haben Sie im wirklichen Alltag schon mal Zeiten erlebt, in denen Sie das „finstere Tal“ (Ps.23,4) durchqueren mussten? Krankheiten, plötzliche Schulden, verkracht mit Nachbarn zu sein, etc.? Die Bibel kann unser Licht sein, das uns die Richtung weist, damit wir nicht stolpern. Sie wird uns helfen, Wahrheit von Irrtum zu unterscheiden und den Teufel mit all seinen Lügen und Täuschungen zu entlarven. Lesen wir die Bibel, damit wir unseren Weg klar erkennen und auf dem rechten Weg – Gottes Weg – bleiben können. Lassen wir sie unser Reiseführer für das Leben sein, durch den Gott selbst uns die Richtung weist.

Wir können hundertprozentig darauf zählen, dass Gott uns mit seinem Wort in der Bibel eine wichtige Ressource gibt. Das Lesen in ihr verleiht seelische Kraft und weist uns den Weg zum ewigen Leben. Sie ist uns gegeben, damit wir „allen Aufgaben gewachsen sind und ausgerüstet zu jedem guten Werk“ (2.Tim.3,17).

Pfr. Bernd Münker

Geänderte Zuständigkeitsbereiche

Liebe Gemeindeglieder,

Pfr. Jünner ist weggezogen. Die Gemeindeleitung (BVA) bemüht sich um die Neubesetzung der Pfarrstelle Deuz. Zwischenzeitlich müssen wir eine Lösung finden, um alle drei Pfarrbezirke gleichmäßig zu versorgen. Am Gottesdienstplan zeigt sich, dass durch Reduzierung der Gottesdienste in den Bezirken Dreis-Tiefenbach und Netphen auch in Deuz eine etwa gleiche Anzahl von Gottesdiensten erreicht wird. Wenn aber nur noch zwei Pfarrer in unserer Gemeinde vorhanden sind, teilen wir ihre Zuständigkeitsbereiche in zwei etwa gleich große Bezirke. So hat der BVA in Bezug auf die Zuständigkeiten der Pfarrer folgende Interimslösung beschlossen.

Pfarrer Weiß ist zuständig für:

Afholderbach, Dreis-Tiefenbach, Eckmannshausen, Eschenbach, Frohnhausen, Herzhausen, Netphen (alle Straßen außer: Am Bösen Born, Brandenburger Weg, Brauersdorfer Str. ab Haus-Nr. 22, Breslauer Str., Bühler Weg, Danziger Str., Görlitzer Weg, Güldenweg, In der Jungen Ecke, Königsbergerstr., Leipziger Str., Sandhellerweg, Stettiner Str., Tilsiter Str.,

Waldenburger Str.) Oelgershausen, Sohlbach, Unglinghausen.

Zum Zuständigkeitsbereich von Pfarrer Münker zählen die Orte:

Beienbach, Brauersdorf, Deuz, Feuersbach, Gernsdorf, Grisenbach, Hainchen, Helgersdorf, Irmgarteichen, Nenkersdorf, Netphen (Am Bösen Born, Brandenburger Weg, Brauersdorfer Str. ab Haus-Nr. 22, Breslauer Str., Bühler Weg, Danziger Str., Görlitzer Weg, Güldenweg, In der Jungen Ecke, Königsbergerstr., Leipziger Str., Sandhellerweg, Stettiner Str., Tilsiter Str., Waldenburger Str.) Rudersdorf, Salchendorf, Walpersdorf, Werthenbach.

Diese Aufteilung gewährt die Versorgung von rund 4.200 Gemeindegliedern pro Pfarrer. Neben den Gemeindebesuchen und Kasualien sind diese in ihren Bezirken für sämtliche Belange ansprechbar. Wir hoffen, dass Sie, liebe Gemeindeglieder, für diese Entscheidung Verständnis aufbringen, da sie der unbesetzten Pfarrstelle in Deuz geschuldet ist.

Pfr. Bernd Münker

Kirchlicher Unterricht

Der neue Konfirmanden-Jahrgang 2025-2027 beginnt...

... im Bezirk Dreis-Tiefenbach

Dienstag, 09.09.2025 um 15:30 Uhr im Gemeindesaal im Untergeschoss der ev. Kirche, Weyertshainstr. 29, Dreis-Tiefenbach (Pfarrer Weiß)

... im Bezirk Netphen

Dienstag, 09.09.2025 um 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Lahnstr.

67, Netphen. Anschließend um 17:00 Uhr Elterninfo-Veranstaltung zum 1. Jahr Kirchlichen Unterricht (Pfr. Münker)

... im Bezirk Deuz

Dienstag, 02.09.2025 um 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Beienbacher Weg 4, Deuz (Jugendreferent Gockele)

Pfr. Bernd Münker

Abschied

von Christian Jünner



... beim Bürodienstgespräch

... beim Abschiedsgottesdienst

... beim Perspektivkreis in Rudersdorf

Unser Friedpark

"Endlich und lebendig" Tag des Friedhofs 2025

Friedhöfe sind Orte des Abschieds und der Erinnerung, aber auch Orte des Lebens und der Erneuerung. Das diesjährige Motto „endlich und lebendig“ erinnert uns daran, dass das Leben endlich ist. Gott sagt uns zu, dass es fortbesteht und immer wieder neu erblüht. Wir gedenken unserer Verstorbenen und finden zugleich Trost und Hoffnung in der lebendigen Natur, die uns umgibt.

Alte Bäume, blühende Wiesen, das Gezwitscher der Vögel und das Flattern bunter Schmetterlinge tragen dazu bei.

Wir wollen, dass unsere Friedhöfe immer mehr zugleich Orte der Endlichkeit und Lebendigkeit werden. Indem wir das Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ der Evangelischen Kirche von Westfalen unterstützen, tragen wir aktiv zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt bei. Fachleute beraten uns und helfen dabei, konkrete Maßnahmen umzusetzen, um die Natur auf unseren Friedhöfen lebendig zu halten.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.

Vielleicht werden Sie bei Ihrem nächsten Besuch Veränderungen bemerken: Wildblumenwiesen, die den Rasen ersetzen, neue Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse, und heimische

Gehölze, die Lebensraum und Nahrung bieten. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass Friedhöfe nicht nur Orte des Gedenkens sind, sondern auch lebendige Oasen der Biodiversität. Neue gefiederte Gäste, summende Bienen, Hummeln und farbenfrohe Schmetterlinge können Sie bei Ihren Spaziergängen begleiten und erfreuen.

Wenn Sie mehr über dieses Projekt erfahren möchten, sprechen Sie die Friedhofsverwaltung an oder informieren Sie sich auf der Projektwebsite: www.unserkirchesummt.de.

Am Sonntag, 21. September um 14:30 Uhr präsentiert sich der Friedhof in der Martinikirche mit seiner Konzeption, der ganzen Vielfalt an Bestattungsmöglichkeiten und seinem Anspruch, die Bewahrung der Schöpfung zu fördern; als Ort, die Ewigkeit zu erspüren in einer lebendigen Umgebung.

Es besteht die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang ein Bild von dieser historischen, parkähnlichen Anlage zu machen sowie bei Kaffee und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Dazu sind mit dem Friedhof verbundene Betriebe eingeladen, um für fachliche Fragen zur Verfügung zu stehen.

Vorstellung neue Jugendreferentin



Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Laura Fleschutz, ich bin 23 Jahre alt und seit dem 1. Juni bei euch im Solidarraum 1 als Jugendreferentin tätig. Zuvor war ich für 10 Monate im Solidarraum 5 aktiv und konnte dort viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

rungen sammeln.

Im letzten Jahr, 2024, habe ich meine praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin an einer Grundschule erfolgreich abgeschlossen.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Glauben zu leben, Gemeinschaft zu fördern, neue Ideen einzubringen und viele spannende Aktionen umzusetzen. Besonders gerne plane ich aktive Unternehmungen, bin draußen unterwegs und genieße das gute Wetter – ob beim Stand Up Paddling, bei Spielen im Freien oder bei Ausflügen. Außerdem

koche und backe ich leidenschaftlich gern und freue mich darauf, auch dabei schöne gemeinsame Momente zu erleben. Partizipation ist mir dabei besonders wichtig: Ich möchte Kinder und Jugendliche ermutigen, ihre eigenen Ideen einzubringen und aktiv mitzugestalten. Mir liegt am Herzen, dass wir miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen und zusammen eine lebendige Zeit verbringen können.

Ich freue mich sehr auf viele Begegnungen, gute Gespräche und darauf, euch nach und nach persönlich kennenzulernen. Sprecht mich gerne an, wenn ihr Fragen habt, Ideen teilen möchtet oder einfach Lust auf ein nettes Gespräch habt!

Im Vertrauen darauf, dass Gott jeden Schritt segnet und begleitet, freue ich mich darauf, ein Teil dieser Gemeinde zu sein und mit euch unterwegs zu sein.

Herzliche Grüße *Laura Fleschutz*

Meine Kontaktdaten:

Tel.: +49 15150885763

E-Mail: laura.fleschutz@kirchenkreis-siwi.de

Konfirmation 2025

Voller Dankbarkeit blicken wir auf schöne Konfirmationsgottesdienste zurück. Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen allen von Herzen Gottes Segen.

Dreis-Tiefenbach



Netphen

3EINS
UNTERWEGS



Deuz



WICHTIG - ACHTUNG - WICHTIG!

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht haben Sie es bereits im letzten Gemeindemagazin gelesen. Vielleicht haben Sie es schon über andere Kanäle gehört. Vielleicht haben Sie es aber auch noch nicht mitbekommen: Wir würden gern unser Gemeindemagazin nur noch digital ausgeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir im Internet allerdings die Geburtstage und Kasualien nicht veröffentlichen!

Unsere Gründe für eine Digitalisierung: Wir sind dankbar, dass so viele Menschen unserer Gemeinde ehrenamtlich, treu und lange die Gemeindemagazine verteilt haben. Doch die Verteilbezirke werden größer und die Menschen, die die Gemeindemagazine verteilen, werden weniger. Zum anderen wird unser Gemeindemagazin in hoher Stückzahl gedruckt. Die Kosten dafür steigen und die Frage der Nachhaltigkeit stellt sich mehr und mehr. Daher haben wir die Absicht, in Zukunft unser Gemeindemagazin in erster Linie digital zur Verfügung zu stellen. So, wie wir es ja jetzt schon tun. Abrufbar und herunterladbar über unsere Homepage www.kirche-dreieinigkeit.de (unter dem Reiter "Aktuelles").

Wir wissen, dass einige unserer Gemeindeglieder keine Möglichkeit haben, das Gemeindemagazin digital abzurufen und gerne weiter eine gedruckte Form des Gemeindemagazins bekommen würden. Das wollen wir gerne ermöglichen. Daher die dringende Bitte: Wenn Sie weiterhin eine gedruckte Ausgabe des Gemeindemagazins wünschen, die zu Ihnen nach Hause kommt, dann melden Sie sich in einem unserer Gemeindebüros! Per Mail, per Telefon oder indem Sie den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt einreichen.

Bitte helfen Sie auch dabei mit, diese Information unter unseren Gemeindegliedern zu streuen. Sprechen Sie Menschen an, von denen Sie wissen, dass sie an einer gedruckten Version interessiert sind und helfen ihnen dabei, diese im Gemeindebüro zu bestellen.

Wir werden diese Abfrage nicht noch einmal schalten. Ab Ausgabe 2/2026 erhalten Sie die 3EINS nur noch digital, falls Sie nicht die Papierform bestellt haben. Sollten Sie sich bereits zurückgemeldet haben, ist eine wiederholte Rückmeldung nicht erforderlich.



Sie können uns auch gern folgendes Formular zukommen lassen:

Ich / wir legen weiterhin Wert auf die kostenlose Zustellung des Gemeindemagazins 3EINS der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit an unsere Anschrift:

Name: _____

Adresse _____



Kirche beim Netphener Stadtfest dabei

Das Wochenende 14. - 15. Juni stand in Netphen ganz im Zeichen der Motormobilität: „130 Jahre erste Motor-Omnibus-Linie der Welt“. Dabei durfte am Sonntagmorgen ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz nicht fehlen. Pfr. Münker und Bruno Glomski von der kath. Kirchengemeinde feierten den Gottesdienst mit ca. 120 Teilnehmern. Musikalisch unterstützt wurden sie von einem Projektchor, dem Posaunenchor Beienbach-Netphen mit Gästen. Dabei war am Sonntagmorgen nicht sicher, ob der Gottesdienst den Wetterbedingungen würde trotzen können. Nach heißen und

sonnigen Tagen zuvor hatte es bis kurz vor Gottesdienstbeginn geregnet. Der Pfarrer wurde von den Posaunisten per Whats App gefragt: Gibt es einen Plan B? In welcher Kirche feiern wir Gottesdienst? Antwort: Ab 9:00 Uhr wird es von oben her trocken sein! Und so war es auch. Ein schöner Gottesdienst wurde bei bedecktem, sich aber langsam aufklarendem Himmel gefeiert.

Pfr. Bernd Münker



Besuch der Autobahnkirche Wilnsdorf

„ER HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN, DICH ZU BEHÜTEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN“ Mit diesem Vers aus Psalm 91 werden die Besucher der Autobahnkirche begrüßt.

Die zeltartige Kirche mit ihren 2 Türmen empfängt jeden mit offenen Armen, wenn man die Rampe zum Eingang betritt. Sie ist innen mit einer Steckkonstruktion aus USB-Platten gestaltet und zeigt einen warmen und beschützenden Charakter. Das Licht strömt aus einem der Turmfenster, sozusagen vom Himmel kommend, in den Raum. Die Innenkonstruktion schwingt über dem Altarraum nach oben. Im hinteren Bereich sind Bögen ausgeführt, die fest auf dem Boden enden.

Sie vermitteln Geborgenheit und Schutz. Kein störendes Geräusch dringt in den Kirchenraum, obwohl die Autobahn in der Nähe verläuft. Sitzhocker laden zum Verweilen, Meditieren und Beten ein.

Freitags um 18.00 Uhr wird eine gut besuchte ökumenische Wochenschlussandacht mit Predigern aus den Gemeinden des Trägervereins und Gästen angeboten. Reinhard Schäfer erinnerte in seiner Andacht an das Volk der Israeliten, bei denen das Zelt zum Alltag gehörte, als sie aus Ägypten zogen. Auch sie hatten ein „heiliges Zelt“ auf ihrer Reise mit dabei als Symbol, dass Gott sie auf ihren Wegen begleitete. Es war ein Ort des Dankens und Besinnens auf Gottes Güte. Auch dieses Zelt der Kirche gibt Reisenden und Truckern ein Symbol der Geborgenheit und Nähe Gottes. Mit gemeinsamem Kanon, Lied und Gebet wurde dieser beeindruckende Besuch der Autobahnkirche abgeschlossen.

Text und Foto von Gerhard Ziel und Otto Flick

Gemeindefreizeit in Braunfels



An einem sommerlichen Freitag im Juni brachen 53 Mitglieder unserer Gemeinde nach Braunfels im Hessen auf. Untergebracht im Haus Höhenblick starteten wir mit einem gemeinsamen Abendessen und einer anschließenden Kennenlernrunde mit Speeddating und anderen humorvollen Spielen, bei denen man sich in lockerer Atmosphäre kennenlernen und Gemeinsamkeiten entdecken konnte. Danach stiegen wir mit Christian Jünner in die Geschichte von Gideon ein, einem jungen Mann, der sich selbst nicht viel zutraut, mit dem Gott jedoch einen Plan hat. Den Abend konnte man am Lagerfeuer, auf dem Volleyballfeld, bei einem kühlen Getränk und Gesellschaftsspielen ausklingen lassen – je nach Lust und Laune.

Am Samstagmorgen tauchten wir tiefer in die Gideongeschichte ein und befassten uns mit dem Thema Entscheidungen. In Kleingruppen entstand ein intensiver Austausch zu persönlichen Entscheidungen und darüber, was hilft, Entscheidungen zu treffen. Die Kinder beschäftigten sich parallel dazu auch mit Gideon anhand einer Schatzsuche und fertigten tolle Bilder über Gideon und sein mutiges Abenteuer an.

Am Nachmittag wählten wir aus verschiedenen Workshops und Ausflügen aus. So verschlug es einige auf die eindrucksvolle Burg Braunfels, auf der eine Führung viele spannende Fakten über vergangene Zeiten enthüllte. Andere machten es sich in einem Café in der beschaulichen Altstadt gemütlich und ließen sich ein Stück Kuchen schmecken. Die

musikalischen unter uns sangen gemeinsam kraftvolle Gospellieder, mit denen sie uns auch am nächsten Morgen im Gottesdienst erfreuten. Am späteren Nachmittag bestand außerdem noch die Möglichkeit sportlich oder kreativ zu werden, was jedoch nur von den Hitzebeständigen unter uns umgesetzt wurde.

Den Abschluss des Tages bildete ein Gewitter sowie ein bunter Abend, bei dem wir in Gruppen gegeneinander antraten in den Kategorien Dalli-Klick, Papierfliegerbau, Musik, Burgenbau und Parcours.

Am Sonntag gab es noch einen lebhaften Gottesdienst, der von allen mitgestaltet wurde. Aus der Geschichte von Gideon konnten wir in unseren Alltag mitnehmen, dass sich Gottes Kraft häufig in den schwachen Menschen offenbart und wir Gott vertrauen dürfen, wenn die Zweifel laut werden.

Zum Schluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen und eine Reflexionsrunde. Darin gab es viele positive Rückmeldungen und man war sich einig, dass die Gemeindefreizeit eine runde Sache mit vielen tollen Begegnungen und einer tollen Gemeinschaft war.

Jeanette Thomas

OPEN DOORS - CHINA

FRAU EINES INHAFTIERTEN PASTORS BITTET UM GEBET

(Open Doors, Kelkheim) – Am Morgen des 26. Juni wurde Pastor Huang Yizi, ein bekannter Hauskirchenleiter in der ostchinesischen Provinz Zhejiang, vor seinem Haus in Polizeigewahrsam genommen. Kurz nach seiner Festnahme durchsuchten mehr als zehn Beamte der örtlichen Behörden sein Haus. Nach Angaben seiner Frau, die bei der Durchsuchung anwesend war, beschlagnahmten die Beamten mehrere Gegenstände, ohne ein Verzeichnis der beschlagnahmten Gegenstände vorzulegen, und untersagten ihr, Fotos oder Videoaufnahmen zu machen.

Seit zehn Jahren behördliche Schikanen, Anklagen, Haft

Am nächsten Tag teilte die Polizei der Frau von Pastor Huang mit, dass er wegen „illegaler Geschäfte“ in Untersuchungshaft genommen worden sei. Nach ihren Angaben wurden etwa zur gleichen Zeit auch vier andere Christen aus verschiedenen Teilen der Provinz Zhejiang festgenommen.

Pastor Huang steht schon seit Jahren unter Beobachtung der Regierung. Vor zehn Jahren wurde er wegen „Versammlung einer Menschenmenge zur Störung der sozialen Ordnung“ zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Hintergrund war, dass er den Protest einiger Christen gegen den von der Regierung betriebenen Abriss von Kirchenkreuzen organisiert hatte. Weniger als einen Monat nach seiner Entlassung wurde er beschuldigt, „Staatsgeheimnisse oder nachrichtendienstliche Informationen zu stehlen, auszuspähen, zu erwerben oder illegal an ausländische Stellen weiterzugeben“, und für fast fünf Monate unter besondere Überwachung gestellt. In den folgenden

Jahren wurde er weiterhin von den Behörden überwacht und unter Druck gesetzt.

In einer emotionalen Botschaft, die Pastor Huangs Ehefrau im Internet veröffentlichte, bat sie im Blick auf den jüngsten Vorfall um Gebet für ihren Mann: „Bitte beten Sie weiterhin für Huang Yizi und die anderen inhaftierten Brüder und Schwestern. Möge der Herr ihnen Frieden und Kraft schenken.“

Hintergrundwissen China

In ihrem obersten Bestreben, an der Macht zu bleiben und ihre Herrschaft gegen alle – realen und vermeintlichen – Bedrohungen abzusichern, hat die Kommunistische Partei die Gesellschaft fest im Griff und nutzt maoistische Rhetorik und Ideologie, um die Bürger auf Linie zu halten. Aus Sicht der Partei sind Christen eine Bedrohung, da sie die größte gesellschaftliche, unabhängige Gruppe darstellen, deren vollständige Kontrolle dem Staat nicht gelungen ist. Vorschriften regeln die Online-Treffen der Kirchen, die Orte für religiöse Aktivitäten und sogar die Auswahl der Leiter. Bibel-Apps wurden aus Online-Shops verbannt. Pastoren nicht registrierter Kirchen werden zunehmend mit Anklagen konfrontiert wegen angeblicher Wirtschaftsdelikte, Finanzbetrug oder unter dem Sammelbegriff „Streit schüren und Ärger provozieren“.

Weltverfolgungsindex 2025: 15

Hauptreligion: Agnostizismus

Staatsform: Sozialistische Republik mit Einparteiensystem

Bevölkerung: 1.425.179.000 - Christen: 96.700.000



Zahlreiche Kameras in den Kirchen helfen den Behörden bei der Überwachung der Christen (Symbolbild)

Bläserklänge ohne Grenzen

Posaunenchor Thun zu Gast in Netphen



Über Himmelfahrt durften wir den Posaunenchor Thun aus der Schweiz bei uns in Netphen begrüßen – ein Wiedersehen mit Freunden! Schon im letzten Jahr waren wir zu Gast in Thun und wurden dort mit großer Herzlichkeit empfangen.

Nun kamen 13 Bläserinnen und Bläser mit 9 Begleitpersonen zu uns, und wir wollten es ebenso schön machen – auch wenn wir zugeben müssen: Unsere Landschaft kann mit der atemberaubenden Kulisse des Berner Oberlands nicht ganz mithalten. Dafür haben wir uns umso mehr ins Zeug gelegt und alle Karten ausgespielt, die das Siegerland zu bieten hat.

Wir starteten das gemeinsame Wochenende am Himmelfahrtstag mit großer Wiedersehensfreude und Herzlichkeit bei Siegerländer Reibekuchen und guten Gesprächen - und konnten auf Anhieb genau dort anknüpfen, wo wir im letzten Oktober aufgehört hatten.

Auch musikalisch waren beide Chöre wieder bestens vorbereitet. Zu den aus der Schweiz mitgebrachten Stücken kamen einige typische Netpher Posaunenchorklänge hinzu, die sich dank der unterschiedlichen Besetzungen und Klangfarben der beiden Chöre wunderbar mischten.

Am Freitag stand eine Besichtigung der Oberrau-Talsperre auf dem Programm, bevor es wahlweise zu einer Wanderung

auf der Ginsberger Heide oder zur Stadtbesichtigung nach Siegen ging.

Auch an diesem Tag stand eine Probe auf dem Programm, denn der Samstag hielt gleich drei Auftritte bereit.

Wir begannen mit einem Platzkonzert bei strahlendem Sonnenschein auf dem Siegener Marktplatz vor der Nikolaikirche, setzten fort in der Bahnhofstraße – und zur großen Freude fanden unsere Musik auch bei der „Laufkundschaft“ viel Anklang.

Anschließend ging es mit dem „Hübelbummler“ über die Dörfer bis nach Freudenberg, wo wir im Kurpark mit Blick auf den alten Flecken ein weiteres Konzert gaben.

Das Wetter war uns so gnädig, dass wir noch leckere Waffeln und Getränke im alten Flecken genießen und in Ruhe mit dem Hübelbummler zurück nach Siegen fahren konnten, bevor der Himmel seine Schleusen öffnete. Der Abend klang in den Gastfamilien gemütlich aus.



Krönender Abschluss war der festliche Gottesdienst am Sonntag mit Pastor Jünner. Zwar musste der geplante Open-Air-Gottesdienst wetterbedingt in die Kirche verlegt werden – doch das erwies sich fast als Glücksfall: Der volle Klang der vielen Bläserinnen und Bläser in unterschiedlichsten Besetzungen kam im Kirchenraum wunderbar zur Geltung und sorgte bei Musizierenden wie Publikum für Gänsehautmomente.

Besonders gefreut hat uns, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und wir vor einer gut gefüllten Kirche spielen konnten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten unsere Schweizer Gäste die Heimreise an.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, Gastgeber – und natürlich an unsere Gäste aus Thun. Auf ein Wiedersehen!

Christina Reppel



Startschuss

für die Jungbläserausbildung im Herbst!

Du hast Lust, ein Blasinstrument zu erlernen?

Dann ist die neue Jungbläserausbildung genau das Richtige für dich! Der Posaunenverband Siegerland startet im Herbst in Kooperation mit den Posaunenchoren vor Ort eine neue Jungbläserausbildung. Sei mit dabei!

Was erwartet dich?

Regionale Jungbläsergruppen in deiner Nähe – alle werden vom gleichen erfahrenen Ausbilder unterrichtet.

Du kannst Trompete, Posaune, Euphonium oder Waldhorn erlernen – für jedes Talent das passende Instrument!

Der Einstieg erfolgt mit der kommenden Jungbläferschulung vom 23. bis 26. Oktober.

Kosten? Kein Problem! Für nur maximal 20€ pro Monat bekommst du qualifizierten Unterricht.

Die Instrumente werden gestellt, du kannst sofort loslegen!

Wir, der Posaunenchor Deuz, treffen uns immer donnerstags zum Proben und freuen uns sehr über jede und jeden von euch, der Lust hat, ein Instrument zu lernen und zu uns zu stoßen.

Für weiter Fragen oder Hilfe bei der Organisation stehen Thea

Tel. 0151 - 23379133 und Christian Tel. 0160 - 97832980 gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße
Christian Kühl

Interesse?



Dann melde Dich hier zum Infoabend an!

 [posaunenverband_siegerland](https://www.instagram.com/posaunenverband_siegerland)

[jungblaeser@
posaunenverband-siegerland.de](mailto:jungblaeser@posaunenverband-siegerland.de)

0176 447 29 224 (Simon Loos)

Der „unscheinbare“ Gottesdienst

am Beispiel der Peterskapelle in Netphen

Wenn wir in unserer Gemeinde zu besonderen Gottesdiensten einladen, hängen wir großformatige Plakate auf, bunt und einladend. Auch über die sozialen Medien wird auf sie aufmerksam gemacht: Bläsergottesdienste, Familiengottesdienste, Open Air Gottesdienste wo auch immer. Gemeindeglieder werden aufmerksam bzw. werden abgeholt und lassen sich einladen. Denn ein Bild, eine Grafik sagen mehr als tausend Worte. Da bleibt etwas gedanklich haften und weckt Neugier.

Mir kamen dabei Gedanken an die kleinen, unscheinbaren, aber regelmäßigen Gottesdienste in der Peterskapelle in den Sinn. Am ersten Samstag im Monat um 18:00 Uhr leiten sie den Sonntag ein. Sind sie etwas Besonderes? Eigentlich nicht. Sie sind keine Events, keine Happenings, sondern schlichte Gottesdienste, mal mit Abendmahl, mal mit lutherischer Liturgie, mal einfach nur mit unserer Gemeindeliturgie gefeiert. Und doch bieten sie etwas, was sie trotz ihrer Schlichtheit regelmäßig heraushebt, und zwar ohne dass auf besondere mediale Weise Aufmerksamkeit geweckt oder mit Hinweis auf Nachkaffee oder Würstchen-Essen gelockt würde. Wir laden ganz schlicht mit dem kurzen Hinweis „Gottesdienst und Uhrzeit“ ein. Ziemlich bescheiden, oder? Jeder kann im Gemeindemagazin lesen und entscheiden: Will ich hin oder nicht? Wobei ...im Grunde genommen ist „einfacher Gottesdienst“ vielleicht doch ein wenig untertrieben. Denn unserem Presbyter und leidenschaftlichen Küster, Manfred Schröder, liegt die Peterskapelle sehr am Herzen. Und so gelingt es ihm, fast zu jedem evangelischen Gottesdienst an diesem schönen Ort mitten in Netphen einen Chor oder ein Musikensemble aus den „Weiten des Siegerlandes“ zu engagieren. Unser Organist, Herr Fischer, fügt sich dann in seinen relativ kleinen musikalischen Part. Die Chöre von außen verleihen mit ihren

Liedvorträgen den einfachen Gottesdiensten eine besonders festliche Note. Sie mögen offensichtlich die gemütliche, ja fast kuschelige Atmosphäre am Samstagabend in der Peterskapelle. Sie lassen sich immer wieder gerne von Manfred Schröder für die Dienste ansprechen. Und oft heißt es nach dem Schlusssegen am Ende des Gottesdienstes: „Nächstes Jahr wieder!“ Sehen Sie, liebe Gemeinde, so ergänzen sich die Gottesdienste bei uns. Immer dienen sie dazu, unseren Herrn Jesus Christus zu verehren. Gottesdienste sind keine Shows, sie sind Antwort der christlichen Gemeinde auf Gottes Ruf, sie sind, wenn man so will, Akte des Gehorsams gegenüber dem Allmächtigen. Wir wollen Ehre und Anbetung dem geben, dem sie allein gebührt. Schön ist es, wenn die Gemeinde zum Gottesdienst kommt! Das sieht unser Gott gerne. Wir laden ein: mal mit großen „Hier-ist-was-los-Plakaten“ und Flyern oder mit der schlichten Notiz: „evangelischer Gottesdienst wann und wo“. Oder wir sagen unter Freunden und Bekannten: „Der Sonntag ist der Tag des Herrn. Ich gehe in den Gottesdienst.“ Und was am Beispiel der Peterskapelle gesagt wurde, gilt im Grunde für alle unsere Gottesdienste von Unglinghausen bis Rudersdorf. Entdecken wir in jeder Gottesdienstfeier den Funken, den bestimmten Lichtglanz, den ausgesprochenen Gedanken, der in uns haften bleibt. Der Herr Jesus gebe es, dass wir in den Gottesdiensten mit Gebeten, Liedern und Bibelauslegung für die vor uns liegende Woche gestärkt werden.

Pfr. Bernd Münker



Auf den Spuren der Schöpfung

Die Kinder der Kita Sonnenschein haben zwei spannende Wochen hinter sich. Vom 30.06.2025 bis zum 11.07.2025 erlebten sie gruppenübergreifend die Kinder-Bibel-Wochen zum Thema Schöpfung. Jeden Tag hatte Gott neue Ideen und Stück für Stück entstand das Leben. So hatten die Kinder diese Geschichte noch nie erzählt bekommen, denn sie wurde mit Gummibärchen bildlich dargestellt. Wie spannend und auch so lecker, denn am Ende durften die Gummibärchen natürlich genascht werden, schließlich hat Gott auch am letzten Tag ausgeruht und alles genossen, was er geschaffen hat.

Damit die Geschichte auch in Erinnerung bleibt, hat jedes Kind ein eigenes Schöpfungsbuch gestaltet. Es wurde auch künstlerisch gearbeitet und nun zieren sieben große, individuell gestaltete Leinwände den Eingangsbereich der Kindertageseinrichtung. So können wir uns immer wieder an diese

schöne Zeit mit spannenden Fragen und passenden Liedern z.B. "Du hast uns deine Welt geschenkt" erinnern.

Beate Breuer-Grzechca



Zum Ende eines Kitajahres!

Das Kitajahr 2024/2025 ist nun zu Ende, aus diesem Grund möchten wir noch einmal einen kurzen Rückblick halten.

Beginnen möchten wir den Rückblick mit dem Danke Tag, den wir für die Eltern in unserer Kita zum ersten Mal durchgeführt haben. In dem letzten Kitajahr haben wieder viele Eltern die Arbeit in unserer Kindertageseinrichtung unterstützt, so dass wir durch diesen Tag einmal Danke sagen wollten. Ein gemeinsames Essen und viele Gespräche haben diesen Nachmittag begleitet.

Rückblick für unsere diesjährigen Schulkinder: Bei besserem Wetter als im Herbst hat der zweite Teil der Waldwoche stattgefunden. In der Woche konnten die diesjährigen Schulkinder im Wald viel Neues entdecken und ausprobieren. In dieser Woche haben wir lustige Gesichter mit Waldkleber gestaltet, Bilder aus Naturmaterialien gemacht und ein Spinnennetzspiel gespielt. Es wurden Stöcke geschnitzt und gemeinsam gefrühstückt.

Die Lehrerinnen aus der Grundschule Niedernetphen haben den Vorschulkindern eine kleine Geschmacksprobe des Unterrichtes gegeben. Auf liebevolle Art und Weise konnten die Kinder eine Schulstunde in einer Klasse erleben.

Zum Ende eines Kitajahres gibt es immer einige Tränen. Auch in diesem Jahr. Es standen verschiedene Abschiede an: Zum einen hat uns unsere PIA-Auszubildende Emelie Jaschke nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung verlassen. Für



Frau Jaschke heißt es nun in einer anderen Einrichtung neue Wege zu gehen. Wir lassen sie sehr ungern weitergehen. Durch ihre wertschätzende, liebevolle, zuhörende und geduldige Art, um hier nur eine paar Eigenschaften zu nennen, hat sie große Spuren hinterlassen.

Am Donnerstag, den 10.07.2025 haben wir unseren diesjährigen I-Punkt

Abschluss gefeiert. Zum ersten Mal haben wir den Abschluss in der Grillhütte in Herzhausen gefeiert. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen kreative Angebote, wie z.B. Glitzertattoos, Abschluss T-Shirts und Naturbilderrahmen ausprobieren. Natürlich konnten sich die Kinder auch auf dem Gelände noch mit Schwungtuch, Ball, Naturmaterialien und vielem mehr beschäftigen. Nach der Stärkung mit Pommes und Wurst kamen schon die ersten Eltern. Ein kleiner Sekt Empfang war vorbereitet, an dem sich Verabschiedungsworte anschlossen. Was nun folgte, war ganz aufregend für die Kinder. Ein sehr schön dekoriertes Tor wurde aufgestellt, die Kinder dahinter gestellt, Mappen verteilt und mit Musik wurden die Kinder von der Kindergartenzeit in die Schulzeit entlassen. Nach dem die Kinder bei Ihren Eltern angekommen waren, waren Sie dann müde und glücklich. Es war ein sehr schöner Abschluss und Rückblick auf die Kindergartenzeit mit den Kindern und Eltern.

Wir sind dankbar für das letzte Kindergartenjahr und sind neugierig auf das neue Kindergartenjahr.

Das Team der Kita Pustebume

"Blech & Beat im Bühlgarten"

Open Air Gottesdienst

Der CVJM Posaunenchor Deuz & Friends laden herzlich ein zu einem besonderen Open Air Gottesdienst am Sonntag, den 07. September 2025 um 11 Uhr. Die Veranstaltung findet beim Alten Bahnhof Deuz, Albert-Irle-Str. 12, 57250 Netphen-Deuz, statt (bei Regen in der Ev. Kirche Deuz).

Unter der musikalischen Leitung von Armin Hoffmann aus Deuz und dem Komponisten Ingo Luis aus Köln erwartet die Besucher ein inspirierender Gottesdienst, voller klanglicher Vielfalt von Choral bis Jazz.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Parkmöglichkeiten stehen im Einkaufszentrum Kälberhof zur Verfügung. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Imbiss und erfrischende Getränke.

Herzliche Einladung zu diesem Fest des Glaubens und der Musik im Bühlgarten!

CVJM Posaunenchor Deuz & Friends

pro musica sacra

Ein musikalischer Streifzug

wann: Sonntag, 28. September um 18:00 Uhr

wo: Ev. Kirche in Deuz

- Der Eintritt ist frei -

Das Blechbläserensemble pro musica sacra Siegen e.V. konzertiert mit einem kurzweiligen und humorvollen Streifzug durch die musikalische Welt des Tanzes. Zunächst gibt es eine Suite aus der wunderbaren Sammlung des flämischen Renaissance-Komponisten Tylman Susato, am beschwingten 1-2-3 des Wiener Walzers soll es dann auch nicht fehlen. Nach einem Besuch der Volksfeste in den Dörfern des Böhmisches Waldes geht es dann im wilden 11/8 Takt der bulgarischen Feuertänze über glühende Kohlen. Sodann wagen



die Blechbläser einen flotten Quickstep auf dem glänzenden Parkett amerikanischer Ballsäle und noch vieles mehr... Lassen Sie sich überraschen von rasanten Rhythmen und virtuosen Bläserklängen.

Heinz Jürgen Göbel

Allerheiligen-Café

Herzliche Einladung



Am 1. November 2025 ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche Rudersdorf, Nassauer Str. 22 a

Der Erlös ist für die ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen bestimmt.

Angelika Klingspor

Neueste Infos

von der Spielegruppe

Neue Anfangszeiten:

Ab September beginnen wir bereits eine ½ Stunde früher!

Am 17.09.2025 fangen wir um 14:30 Uhr an. Nachdem wir uns mit Kaffee/Tee und Kuchen gestärkt haben, geht's los! Ob Rommé, Canasta, Mensch ärgere dich nicht, Kniffel, Rummycup oder Skat, es können auch neue Spiele mitgebracht werden. Jede/r ist herzlich willkommen, schaut einfach mal bei uns rein!



Jeden 3. Mittwoch des Monats im ev. Gemeindehaus Netphen, Lahnstr. 69

Kontakt: Anette Michel

Tel.: 02733-3971

Levante singt wieder im Kölner Dom!

Wir freuen uns sehr, dass wir nach unserem Auftritt im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr von Monsignore Dr. Hofmann wieder eingeladen wurden, das "Musikalische Abendgebet" im Hochchor des Kölner Doms mitzugestalten.

2025, online live um 18 Uhr im Web-TV, bei Facebook und YouTube, im Radio (übers Internet und im Kölner Raum auf 101,7 MHz) und ab 22 Uhr im "Nachtgebet".

Angelika Klingspor

Zuhören und Zusehen kann man am **Sonntag, 07. September**

Living-Room Gottesdienste

Seit einem Jahr gibt es jetzt diese besonderen Abende in der Deuzer Kirche. Wir feiern Gottesdienste am Sonntagabend mal ganz anders. Die Kirche erstrahlt dabei in gemütlicher Atmosphäre und einladendem Ambiente, die ausliegenden Kissen machen sogar die harten Bänke bequemer.

Die Candy-Bar, kalte Getränke, die Wohnzimmer-Couch mit der Stehlampe erinnern eher an ein Fernsehstudio. Die gut gefüllte Kirche zeigt das große Interesse an diesem ganz anderen Gottesdienst-Format.

Die Themen und die Gäste, die im Interview zu Themen aus ihrem Leben und Glauben berichten sprechen Jung und Alt besonders an. Dazu gibt es gute Musik.

Die nächsten beiden Living-Room Abende in Deuz jeweils um 18 Uhr:

24. August Gott und Musik – wenn Musik unseren Glauben bewegt

26. Oktober Fürs Leben, nicht für die Schule lernen

Friedensgebet

geht weiter...



17. September Gemeindehaus Deuz
15. Oktober Vereinshaus Dreis-Tiefenbach
19. November Gemeindehaus Deuz
jeweils **Mittwoch Abends um 19.30 Uhr**

Herzliche Einladung

zum **Mitarbeiterdankfest**

Wie im letzten Jahr wollen wir auch diesmal wieder ein Dankfest für alle unsere Mitarbeitenden feiern. Der Reformationstag, 31. Oktober passt sehr gut!

Zunächst werden wir einen zentralen Reformationsgottesdienst mit luth. Liturgie für die ganze Gemeinde feiern (18:00 Uhr in der ev. Kirche in Deuz). Anschließend sind alle Mitarbeitenden herzlich eingeladen, im Gemeindehaus miteinander zu feiern.

Wer sich gerne in irgendeiner Weise an den Vorbereitungen beteiligen oder an dem Abend einbringen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern melden.

Pfr. Bernd Münker

Kindergottesdienste

In diesem Herbst feiert die KiTa Rabennest in Deuz wieder einen Rabenschrei-Gottesdienst in der ev. Kirche:

Dienstag, 7. Oktober um 9:30 Uhr.

Kindergottesdienste parallel zum Hauptgottesdienst um 10:00 Uhr in Deuz feiern wir in der zweiten Jahreshälfte an den Sonntagen:

5. Oktober (Erntedankfest), 9. November, 14. Dezember



Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Kinder	Montags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Kinderleichtathletik 1. - 4. Schuljahr	CVJM Dreis-Tiefenbach Christina Mertens
	Montags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc.mertens@freenet.de
	Dienstags 09:30 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Spielgruppe für Kinder von null bis drei Jahren	Rike Jünner E-Mail: Friederike@juenner.de
	Dienstags 17:30 - 18:45 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungschar für Mädchen 2. Schuljahr - 13 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Celia Flender
	Mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc.mertens@freenet.de
	Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3, 57250 Netphen	Krabbelgruppe "Minitreff"	CVJM Dreis-Tiefenbach Katrin Klein
	Mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr	Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungschar für Jungen 2. Schuljahr - 13 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Benjamin Nöh
	Donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc.mertens@freenet.de
	Freitags 17:00 Uhr	CVJM Vereinshaus Deuz	Jungschar Abenteuerland für Jungen und Mädchen	CVJM Deuz, Tim Siebel Tel: 0157-30146460
Jugend	Montags 18:30 Uhr Ab 16.05.	Glashof Deuz	Jugendgruppe Ab 14 Jahre	Jonas Niklaus Tel: 01525-3931070 Steffen Becker Tel: 0171-6231258
	1. und 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr	Glashof Deuz	C-Plus für Jungs Ab 13 Jahre	CVJM Deuz, Ben Barth Tel.: 0151-2634360
	Donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Mädchenkreis 13 - 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Katharina Gruhn E-Mail: katharina.gruhn@gmx.de
	Donnerstags (14-tägig) 19:30 - 21:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungenschaft 13 - 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de Martin Thomas
	1. und 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr	Nach Absprache	"18.20" Gruppe für junge Leute ab 17 Jahre	CVJM Deuz, Alisa Sting Tel: 0172-4368027
	Freitags 18:00 - 20:00 Uhr	Dreisbachhalle	Volleyball Ab 14 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Dirk Loth E-Mail: dirk@familie-loth.eu
	Freitags 18:30 Uhr	Glashof Deuz	Jugendtreff "Glashof"	Anja Siebel Tel.: 02737-1547 Wolfgang Müller
Frauen	1. Montag im Monat 15:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Frauenkreis Unglinghausen	Jutta Stücher Tel.: 02733-26664
	2. Dienstag im Monat 20:00 Uhr	Glashof Deuz	Atempause, Frauengruppe	Simone Stahl Tel.: 0176-95680216
	3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Frauenkreis Gemeinsam	Jutta Stücher Tel.: 02733-26664
	Mittwochs (14-tägig) 14:30 Uhr	Dreis-Tiefenbach Vereinshaus	Ev. Frauenhilfe, Frauengruppe	Gertraude Frank Tel.: 0271-61379 E-Mail: gfranky@t-online.de Gerlinde Schäfer Tel.: 0271-75939
	2. Mittwoch d.M. 14:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Frauenhilfe	im TEAM Anneli Dietrich Tel.: 02738-4892 Heidrun Hellmann Tel.: 02738 / 2562
	Mittwochs (14-tägig) 15:00 Uhr	Beienbach	Frauenhilfe	Anja Raschke Tel.: 02737-58150
	Männer	Montags (14-tägig)	Vereinshaus Am Liesch 3	CVJM-Senioren-Männerkreis Dreis- Tiefenbach
Montags (14-tägig) 17:30 - 19:30Uhr		Gemeindehaus Netphen	"Grünplatz"-Männergruppe	Gemeindebüro Bezirk Netphen Tel.: 02738-6632
Montags 18:30 - 20:00 Uhr		Dreisbachhalle	Sport für Männer Ab 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Diethelm Stein

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Alle	Montags 10:00 - 11:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Seniorengymnastik Ab 60 Jahre	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Montags 18:00 - 19:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Bibelkreis	Horst-Wolfram Wagner Tel.: 02738-8412
	2. Montag d.M. ab 19:30 Uhr	Glashof Deuz	CVJM FF (ab den 50ern)	CVJM Deuz, Dirk Brejora, Tel.: 02737-58194
	2. und 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Bibelgesprächskreis	Christel Westbrock Liesewaldstraße 92 57223 Kreuztal Tel.: 02732-591944 oder 0171-2876517 E-Mail: christel-westbrock@t-online.de
	Dienstags 10:00 - 11:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Seniorengymnastik Ab 60 Jahre	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	2. Dienstag d.M. 15:00 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Seniorenachmittag	Gustel Kebschull Tel.: 02737-1314
	3. Mittwoch d.M. 14:30 - 17:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Spielgruppe	Anette Michel Tel.: 02733-3971 Inge Weth Tel.: 02738-332
	Mittwochs 15:00 - 18:00 Uhr	Bücherei Netphen Lahnstr. 71	Bücherei	Anne Wüst Tel.: 02738-4759
	Mittwochs 19:30 - 20:30 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3	Gebetsstunde	CVJM Dreis-Tiefenbach Dietmar Lehmann
	Letzter Mittwoch d.M. ab 19:00 Uhr	Glashof Deuz	CVJM Abend für alle CVJMler und Freunde	CVJM Deuz, Dirk Brejora, Tel.: 02737-58194
	Mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Martinichor Netphen	Elke Schäfer Tel.: 02738-4242
	Donnerstags (14-tägig) 15:00 - 17:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Handarbeits-Treff bitte vorher anmelden bei Frau Spies	Dorothee Spies Tel.: 02738-8599 dorothee.spies@t-online.de
	4. Donnerstag d.M. 14:30 - 16:30 Uhr	Kirchsaal, St.-Anna- Kapelle, Herzhausen	Seniorenclub	Anette Michel Tel.: 02733-3971 E-Mail: anettemichel@gmx.de Brigitte Pithan-Jürgens Tel.: 02733-4005
	Donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr	Turnhalle Deuz	Freizeitsportgruppe Volleyball Ab 15 Jahre	CVJM Deuz Anja Siebel, Tel.: 02737-1547 Benjamin Heide, Tel.: 0151-58144912
	Donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Posaunenchor Netphen	Volker Höfer Tel.: 0170-1656332
	Donnerstags (14-tägig) 20:00 Uhr	Kirche Rudersdorf	Musikgruppe "Levante"	Thomas Paetzold Tel.: 02737-93096
	Donnerstags 19:30 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Posaunenchor Deuz	Armin Hoffmann Tel.: 02737-3302
	Freitags 20:00 Uhr	Beienbach	Posaunenchor Beienbach	Sabine Helmes-Sollondz Tel.: 02737-4140
	2. Freitag im Monat 16:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Gesprächskreis "Kirche im Gespräch"	Wolfgang Merdes E-Mail: merdes@t-online.de
	Freitags 19:30 - 21:00 Uhr	Am Liesch 3 57250 Netphen	Posaunenchor Dreis-Tiefenbach	CVJM Dreis-Tiefenbach Burkhard Braach E-Mail: posaunenchor@cvjm-dreis- tiefenbach.de
Freitags 19:00 Uhr	Ev. Kirche Rudersdorf	Taizégebet	Eberhard Krumm Tel.: 02737-6299603	
Samstags 15:00 - 17:30 Uhr	Turnhalle Deuz	Hockey ab 12 Jahre	CVJM Deuz, Jan Siebel, Tel.: 0152-04712281	
Einmal im Monat, sonntags 19:30 - 20:30 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Bibelgespräch / Vortragsabend	CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de	
1. Sonntag im Monat 14:30 - 16:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Sonntagskaffee	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de	
Monatlich Nach gesondertem Plan		Hauskreis Infos: www.cvjm-dreis-tiefenbach.de	CVJM Dreis-Tiefenbach E-Mail: vorstand@cvjm-dreistiefenbach.de	

Gemeindebücherei

Lahnstraße 71 -
Gemeindebüro Netphen

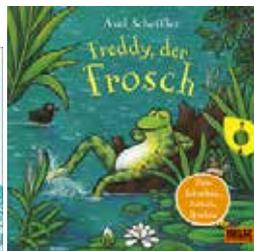
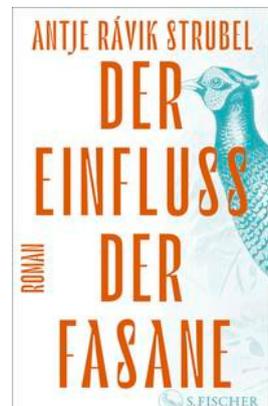
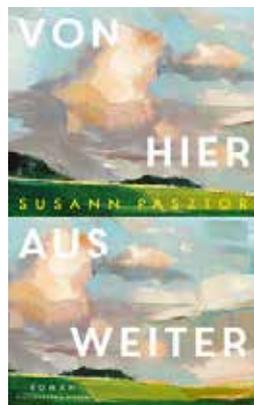
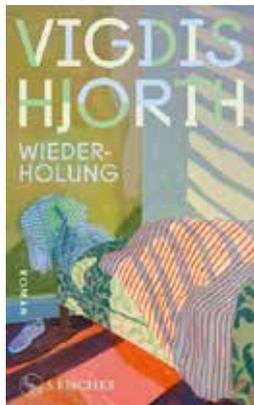
Sommer 2025

Mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr

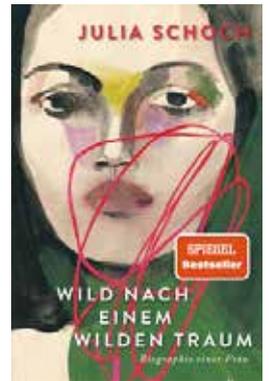
<https://www.kirche-dreieinigkei.de/eventcalendar>

Wir bieten neue Bücher

... für Erwachsene:



Almstädt, Eva: **Ostseedämmerung** *
Bilkau, Kristine: **Halbinsel** * Burroughs,
William S.; Behrens, Peter: **Soft machine**
* Dicker, Joël: **Ein ungezähmtes Tier**
* Fölck, Romy: **Blutspur** * Georg,
Miriam: **Im Nordlicht** * Gröschner,
Annett: **Schwebende Lasten** * Hagena,
Katharina: **Flusslinien** * Hjorth, Vigdis:
Wiederholung * Kusanika, Nadège: **Unter
derselben Sonne** * Lethem, Jonathan: **Der
Fall Brooklyn** * McFadden, Freida: **Die
Kollegin** * Nugent, Liz: **Auf der Lauer
liegen** * Pásztor, Susann: **Von hier aus
weiter** * Schoch, Julia: **Wild nach einem
wilden Traum** * Stern, Anne: **Fräulein
Gold** * Strobel, Arno: **Mörderfinder - Das
Muster des Bösen** * Strubel, Antje Rávik:
Der Einfluss der Fasane * Teige, Trude:
Der Junge, der Rache schwor * Vesaas,
Tarjei: **Frühlingsnacht**

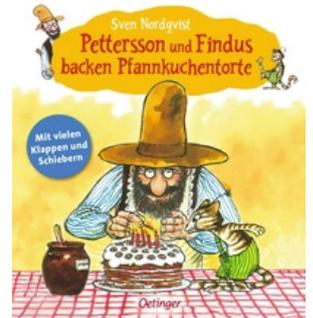


Evangelische
öffentliche
Bücherei



... und für Kinder:

Kinney, Jeff: **Gregs Tagebuch** * Kugler,
Christine: **Benno Bibers Rettungskoffer.
Hat sich jemand wehgetan, kommt
Benno mit dem Pflaster an** * Nordqvist,
Sven: **Pettersson und Findus backen
Pfannkuchentorte** * Pfeiffer, Boris: **SOS
im Bike-Park** * Scheffler, Axel: **Freddy,
der Frosch** * Scheffler, Axel: **Sam
pflanzt Sonnenblumen** * Scheffler, Axel;
Donaldson, Julia: **Das Lieblingsbuch
von Benni Stern** * Scheffler, Axel;
Marolles, Chantal de: **Der Hund und der
Hühnerdieb** * Städing, Sabine: **Petronella
Apfelmus - Oh weh, oh Schreck, der
Strumpf ist weg!** *



Wir suchen neue Mitglieder für unser Team!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Bücherei: Anne Wüst (02738 4759)

Wir sind für Sie da!

Unsere gemeinsame Homepage und Anschrift

NEU: www.kirche-dreieinigkeit.de

Martin-Luther-Str. 7, 57250 Netphen

Bankverbindung

Begünstigter	Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit
Verwendung	KG Dreieinigkeit MD 48134 Spende für...
IBAN	DE91 4605 0001 0047 0108 71
BIC	WELADED1SIE
	Sparkasse Siegen

Aktuelle Gemeindeinfos gewünscht?

Senden Sie uns eine E-Mail an:

NEU: dreieinigkeit@ekvw.de

In den Ferien ist unser Gemeindebüro wie folgt besetzt

dienstags	10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	10:00 - 12:00 Uhr

Kontakte

Kindertagesstätten

Ev. KITA Pustebume
Haardstr. 61, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 8626

Ev. Familienzentrum Rabennest
Am Freibad 16, 57250 Netphen Deuz
Telefon: 02737 - 3147
E-Mail: ev-kita-rabennest@kk-siwi.de

Ev. KITA Sonnenschein
Goethestr. 2, 57250 Netphen Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 - 72711
E-Mail: sonnenschein@evangelischekita.de

Kirchlicher Pflegedienst

Marktplatz 2a, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 2440

Jugendreferenten

Daniela Siebel
Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 691830
E-Mail: daniela.siebel@kirchenkreis-siwi.de

Thomas Gockele
Telefon: 0176 - 57634391
E-Mail: thomas.gockele@kirchenkreis-siwi.de

Laura Fleschutz
Telefon: 0151 - 50885763
E-Mail: laura.fleschutz@kirchenkreis-siwi.de

Unsere Bürozeiten

NEU: Gemeindebüro für alle Bezirke

Adresse: Martin-Luther-Straße 7, 57250 Netphen
Telefon: 0271 - 68194252
E-Mail: **NEU:** dreieinigkeit@ekvw.de

NEU Bürozeiten:

montags:	16:00	- 18:00 Uhr
dienstags:	9:30	- 12:00 Uhr
mittwochs:	9:30	- 12:00 Uhr
donnerstags:	9:30	- 14:00 Uhr
freitags:	9:30	- 12:00 Uhr

Wir helfen Ihnen weiter: Silvia Bosch, Katja Braach, Tatjana Giehler, Kristina Kreis, und Judith Müller

Friedhofsverwaltung - Dorothee Spies

Adresse: Lahnstraße 71, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 6632
E-Mail: friedhof@ev-kirche-3einigkeit.de
dienstags: 9:30 - 12:00 Uhr

Unserer Pfarrer:

Pfarrer Bernd Münker

Telefon: 02738 - 4200
E-Mail: pfr.bernd-muenker@kk-siwi.de

Pfarrer Thomas Weiß

Telefon: 0271 - 75553
E-Mail: thomas.weiss@ekvw.de

Unsere Küster:

Dreis-Tiefenbach: Harald Flender

Telefon: 0151 - 18620157
E-Mail: kuester-dt@ev-kirche-3einigkeit.de

Netphen: Miriam Waldrich

Telefon: 0152 - 57686046
E-Mail: miriam.waldrich@t-online.de

Deuz: Silvia Bosch

Telefon: 01578 - 9153551
E-Mail: sibo08@gmx.de

Rudersdorf: Prädikant Eckhard Krumm

Telefon: 0173 - 8934322
E-Mail: eckhard.krumm@gmx.de

Immobilien, Liegenschaften und Vermietung

Michael Stolz
E-Mail: mich@elstolz.de
Telefon: 0172-7972168 (ab 18 Uhr)

Gottesdienste

Sa., 6.9.	18:00	Netphen, Peterskapelle	Supn. Pfrn. Grünert	
So., 7.9.	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Abendmahl
	11:00	Deuz, Bühlgarten	P. Dr. Johannes Demandt	
So., 14.9.	10:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit
	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	
	11:00	Deuz	Team	Familiengottesdienst
So., 21.9.	10:00	Unglinghausen	Pfr. Münker	Luth. Liturgie mit Abendmahl
	10:30	Rudersdorf	Pfr. Weiß	Ök. Gottesdienst RuKiFe, ev. Kirche
So., 28.9.	10:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit Zentralgottesdienst
So., 5.10. Erntedankfest	10:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	
	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Abendmahl
	10:00	Deuz	Prädn. Maiwald	
Sa., 11.10.	18:00	Netphen, Peterskapelle	Pfr. Münker	Abendmahl
So., 12.10.	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	
	10:00	Rudersdorf	Pfr. Münker	Abendmahl
So., 19.10.	10:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit Zentralgottesdienst
So., 26.10.	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	
	18:00	Deuz	Team	Living Room
Fr., 31.10.	18:00	Deuz	Pfr. Münker	Zentralgottesdienst mit luth. Liturgie, Abendmahl, Mitarbeiterfest
So., 2.11.	10:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	SMS-Gottesdienst
Sa., 8.11.	18:00	Netphen, Peterskapelle	Pfr. Weiß	
So., 9.11.	10:00	Deuz	Pfr. Weiß	
So., 16.11. Volkstrauertag	10:00	Unglinghausen	Pfr. Weiß	
	10:00	Rudersdorf	Pfr. Münker	
Mi., 19.11. Buß- und Betttag	18:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß/kath. Vertr.	Ök. Gottesdienst
Sa., 22.11.	18:00	Deuz	Pfr. Münker	Abendmahl
So., 23.11. Ewigkeitssonntag	10:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Abendmahl
	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Abendmahl
Sa., 29.11.	18:00	Netphen, Peterskapelle	Pfr. Münker	Luth. Liturgie mit Abendmahl
So., 30.11. 1.Advent	10:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Münker	